

# Wasserstarre und Feuertanz

Ein Besuch bei den 4 Elementen  
„ERDE – FEUER – LUFT – WASSER“

in der Lobau  
im **Camp der Umweltbildung Wien**

## Lehrausgang der 2. NMS am 18. 12. 2013

Am 18. 12. 2013 machte die 2. NMS einen interessanten Lehrausgang zum Thema „Wasserstarre und Feuertanz“. Dabei erfuhren die Schüler verschiedene Aspekte zu den 4 Elementen. Nach einem kurzen geschichtlichen Rückblick über die Entstehung der Lehre zu den so genannten 4 Elementen ging es gleich ans Erforschen und Erproben.

Ausgestattet mit kleinen Schaufeln und Thermometern bestimmten die einzelnen Schülergruppen die Temperatur des Erdbodens.

Dann gruben sie ein kleines Loch, gaben den Thermometer hinein und lasen wiederum die nun gefundenen Werte ab. Dieser Vorgang wurde einige Male wiederholt.

Anschließend wurden die Ergebnisse verglichen, besprochen und ergänzt.

Ergebnis: In tieferen Schichten, ein paar Zentimeter unter der Erdoberfläche, ist es ein bisschen wärmer, das heißt: 2 bis 3 Grad Temperaturunterschied.

Nach einigen Spielen, passend zum Thema, ging es weiter Richtung Camp.

Währenddessen wurde die Natur genauer erforscht:

„Wie verändert sie sich im Laufe der Jahreszeiten?“

„Wie passen sich die Tiere an die kalte Jahreszeit an?“

„Welche Lebewesen sind auch in der kalten Jahreszeit aktiv?“ usw.

Nachdem wir am Ziel angekommen waren, beobachteten wir fasziniert unsere ausgeatmete Luft. Wir versuchten mit unseren „Luftwolken“ „Luftgeister“ zu erzeugen.

Bei der nächsten Aufgabe mussten wir die „Luftgeister“ unserer Nachbarn genau beobachten und aufzeichnen. Das war gar nicht so leicht!

Zum Abschluss dieser Übung bekamen unsere Luftgeister auch noch Stimmen.

Na, das war lustig! Einige schnitten dabei wirklich lustige Grimassen!

Dann widmeten wir uns dem Thema Wasser. Jeder Schüler und jede Schülerin bekam einen kleinen Eiszapfen ausgehändigt.

Die nächste Aufgabe lautete nun: „Verziere deinen Eiszapfen mit Naturmaterialien!“

Wie suchten verschiedene Blätter, Gräser und Rindenstücke zum Verschönern.

Einige waren nicht vorsichtig genug, der Eiszapfen brach! Gott sei Dank gab es noch einen kleinen Reservevorrat!

Dann mussten wir mit unseren geschmückten Eiszapfen eine Eiszapfengirlande bilden. Das war ganz schön schwierig! Die geschmückten Zapfen mussten zusammengebunden werden, nichts durfte hinunterfallen!

Vorsichtig gingen wir mit unserer Girlande über die Wiese zum Haus.

Wir hängten unsere Kette auf der Terrasse auf und gingen in den Seminarraum.

Heißer Tee und ein gemütliches Kaminfeuer erwärmten uns. Gestärkt durch unsere Jause ging das Erforschen nun weiter.

Jede Gruppe bekam zwei Kerzen, zwei Gläser und einige Arbeitsaufträge. Eine Kerze wurde jeweils angezündet. Sie durfte beim Experimentieren aber nicht ausgehen!

Wir mussten uns in der Gruppe gut absprechen, denn sonst war unsere Wärmequelle ja weg!

Weiters mussten wir vorausschauend denken, denn bei manchen Arbeitsaufträgen mussten wir zuerst die 2. Kerze anzünden, damit wir unsere Aufgabenstellung erfüllen konnten.

Anschließend wurden die Forschungsergebnisse der einzelnen Gruppen verglichen und ergänzt.

Nachdem wir unsere Plätze von Kerzenresten gereinigt hatten, ging es wieder hinaus in die Kälte.

Wir stellten uns zum Klassenfoto auf. Natürlich musste auch unsere Eiszapfenkette auf dem Foto sein!

**Schau dir dazu unsere Fotos gut an! Kannst du unsere Eiszapfenkette entdecken?**

Zum Abschluss, passend zum Thema Feuer, gab es noch heiße Maroni. Diese wurden in einem kleinen putzigen Ofen gegart.

Nach dieser feinen Stärkung kehrten wir in die Schule zurück.

## **2. NMS**